

Umstyling

Die Haarfarbe in jungen Jahren: mal blond, mal braun, mal rot oder orange. „Abwechslungsreich - Hauptsache, nicht zu lang“ lautet ihr Motto bezüglich Frisur. Kleidungstechnisch durfte es früher etwas konservativer sein, jetzt aber am liebsten feminin und elegant. Und weil wir schon beim Thema „Veränderung“ sind: In vielen Lebensbereichen und -werten musste sie in den letzten Jahren Korrekturen und Veränderungen durchmachen. Nun darf es eine Veränderung des äußeren Erscheinungsbildes sein. Sie sehen es schon - Klaudia Gringer ist eine mutige Frau, eine Dame, die Veränderungen zulässt. Und damit genau die richtige Kandidatin für unser Umstyling.



8 Uhr - Schnittzone Peter Fuchs

„Rein gefühlsmäßig werd' ich, wenn ich hier rausgehe, anders ausschauen“, meint Klaudia Gringer mit einem Zwinkern, einem breiten Lächeln und einem letzten „Vorher“-Blick in den Spiegel. Und es wäre kein Umstyling, sollte sie damit nicht Recht behalten ...!

Nach dem Glänzen in den Augen unseres Frisurenprofis Peter Fuchs zu urteilen, hat dieser schon einen genauen Plan vom „anders“: „Die Haare werden ganz kurz, hier und hier ein Undercut“, meint unser Meisterfriseur, während er Klaudia mit gekonnten Griffen das Haar aus dem Ge-

sicht nimmt. „Dieser Schnitt wird ihre Backenknochen wunderbar hervorheben, das Kinn wirkt dadurch ganz anders ... und ...“ Unsere Kandidatin ist zu diesem Zeitpunkt schon voll und ganz dem Genuss erlegen. Waschen, Kopfmassage, Schneiden, Färben, Waschen, Kopfmassage. „Mah, geht's mir gut“, hört man immer wieder mal, „das hätte ich gerne jede Woche.“

Die Haarfarbe wird einen etwas kühleren Ton bekommen, ein Beigeblond, gemischt aus insgesamt vier unterschiedlichen Farbnuancen. Nach dem Färben

wird gepflegt, geföhnt, geglättet und noch ein bisschen nachgeschnitten - et voilà! „Am Hinterkopf hat Klaudia einen Haarwirbel, der ist so intensiv, ich glaub, der muss erst noch ausgelebt werden, bevor er sich legt“, lacht unser Peter Fuchs. Vielleicht schaffen wir das heute noch? Und bevor es für die Juristin weitergeht zum nächsten Programmpunkt des Tages, meint sie bereits: „Wenn ich eines jetzt schon gelernt habe, dann ist das, dass Mut beim Friseur mich um 10 Jahre jünger erscheinen lässt!“



11 Uhr - Steiner 1914

„Ich liebe Orange und Rot. Richtig knallige, kräftige Farben“, teilt die Klaudia, kaum im Modehaus angekommen, gleich unserer Imageberaterin mit. „Das sind auch sehr lebendige Farben. Orange zum Beispiel steht für ‚Lebensfreude‘! Aber kann es sein, dass dich diese Farben fast ein bisschen überstrahlen, wenn du in den Spiegel schaust?“ Farb- und Stil-Profi Gerlinde Penzinger hat ein sehr gutes Gefühl, wenn’s um die passende Farbe geht: „Jeder Mensch ‚braucht‘ seine Far-

ben - kühlen Farbtypen, wie Klaudia zum Beispiel, stehen auch kühle Farben in der Kleidung besser zum Gesicht. Die warmen Farben kann sie ja trotzdem verwenden - vor allem im Wohnbereich und bei der Inneneinrichtung vielleicht.“ Rosa (und das wirkt nicht zu verspielt, wenn’s dem Typ entspricht), Dunkelblau und Lila sind solche Farben, die der 52-jährigen Altenbergerin perfekt zum Gesicht stehen. Klaudia zeigt auch gerne Dekolletee. „Das sollte sie auch, bei einem

schönen Dekolletee wie diesem“, lächelt Gerlinde Penzinger, „V-Ausschnitte sollte sie allerdings nicht zu tief tragen, das verlängert nämlich den Hals und lässt damit ein schmales Kinn noch schmäler wirken.“ In diesem Moment klingelt Klau-dias Handy. „Hallo? Ja - ich genieße -, ich habe schon so unglaublich viel gelernt und trink beim Steiner Prosecco aus rosa Dosen, was soll ich sagen ...?“ Ja, was soll man da sagen außer: ein bisher sehr „prickelndes“ Umstyling! ;)



12 Uhr - Schuhhaus Eiler

„Ich glaube, für das rosa Outfit hab ich schon einen passenden Schuh im Kopf.“ Diese Aussage kam bereits vor Betreten des Schuhhauses, und zwar von unserer Umstyling-Kandidatin selbst. Da ist wohl jemand Stammkundin?! ;) Tatsächlich: Der richtige Pump zur Hose,

aber auch zum Kleid ist schnell gefunden. Und beim Schuhwerk sieht Gerlinde Penzinger für Klaudia jetzt „rot“- allerdings wieder in einer kühlen Nuance. Das passt super zu Blau und muss trotzdem nicht immer gleich der „Marine-Look“ sein. Ein Tipp unserer Imagebera-

terin: Generell ist es vorteilhafter, die Farben, die man am Körper trägt, von unten nach oben, also von den Beinen hinauf zum Kopf, heller werden zu lassen. Das heißt: dunkler an den Beinen – heller am Oberkörper, zum Gesicht hin.



13.30 Uhr Fotostudio Andreas Röbl

Unsere Beauty Expertin Daniela Kritzingger hat ihren Schminktisch bereits aufgebaut. Darauf und darin unzählige Produkte der Marke Barbor, mit denen sie unserer Kandidatin ein bisschen mehr „Farbe“, aber auch Pflege ins Gesicht zaubern möchte. Zuerst wird die Haut gereinigt, gepflegt und anschließend grundiert. Kleine rote Äderchen auf den Wangen und leichte Schatten unter den

Augen kaschiert die Visagistin mit Camouflage von Barbor. Auch Daniela Kritzingger bleibt farbtechnisch im kühlen Bereich. Auf die Augen kommt als Erstes heller Lidschatten, dann Grau im inneren Bereich des beweglichen Lids und anschließend die Farbe Bordeaux auf die Außenseite. Den „Blickfang“ an den Augen bildet die violette Wimperntusche von Barbor. Als „Frischekick“ wird

Rouge auf den höchsten Punkt der Backenknochen gesetzt, bevor es an die Lippen geht. Diese hält unsere Make-up-Expertin für das rosa Outfit vorerst dezent in Altrosa, Gloss darüber und fertig. Für das blaue Kleid wird später noch ein kräftiger, roter Lippenstift auf Klaudias Lippen aufgetragen.



Ultra size Mascara volume & Definition, violet € 19,50



Eye Shadow + Liner violet, € 21,00



Perfecting Translucent Powder, € 28,00



Ultra performance Lip Colour, € 21,50

Deluxe Foundation + Anti Aging, € 38,50



▲
 Kleid von Guess, € 79
 Schal von Viamilano, € 179
 alles von Steiner 1914

Schuhe von Paul Green, € 115
 Tasche von abro, € 265
 alles von Eiler

◀ Kurzarm-Pullover von Rich & Royal, € 75
 Shirt von Rich & Royal, € 86
 Hose von Rich & Royal, € 159
 Lederjacke von muumbaa, € 449
 Schal von Viamilano, € 179
 alles von Steiner 1914

Schuhe von Hogan, € 320
 Tasche von Vic Matié, € 265
 alles von Eiler

... und bevor unser Fotograf Andreas Röbl die fescche Altenberger Juristin jetzt so richtig in Szene setzen wird, schaut diesmal unser Figaro Peter Fuchs höchstpersönlich für das „Finish“ noch einmal im Studio vorbei. Ein bisschen nachschneiden hier, ein bisschen Styling da -

die Stimmung im Fotostudio ist mittlerweile am Höhepunkt. „Wir haben so viel gelacht, den ganzen Tag über. Dieser Tag war ein unvergesslicher!“, lacht Klaudia. „Ja, und ich kann daheim erzählen, dass ich beim letzten Umstyling voi a nette Altenbergerin und

leidenschaftliche Skifahrerin kennen gelernt hab“, lacht Peter Fuchs. Und ob sie es glauben oder nicht - am Ende des Tages hat sich der Haarwirbel zum Staunen aller Beteiligten schon etwas gelegt ...!